

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### **1500 kg/Jahr weniger Plastik Schalen aus Bagasse in allen Mensen!**

Angesichts der Umweltverschmutzung und des Klimawandels sind nachhaltige Verpackungen in unserer heutigen Gesellschaft wichtiger denn je. Ganz in diesem Sinne ersetzt das Studierendenwerk Heidelberg nun die bisherigen Salat- und ToGo-Schalen zum Mitnehmen aus Polypropylen durch Gefäße, die aus dem umweltfreundlichen Material Bagasse hergestellt werden. Dieses ist nicht nur stabil, wasserresistent und CO<sub>2</sub>-neutral, sondern auch biologisch abbaubar, sodass das Studierendenwerk Heidelberg seinen Plastikmüll mit dieser Maßnahme um 1500 kg pro Jahr reduziert.

Unter Bagasse versteht man die faserigen Pflanzenreste, die aus Ländern wie China, Brasilien oder Thailand stammen und bei der Zuckerproduktion beim Auspressen der Zuckerrohre übrigbleiben. Die Verwendungszwecke des Materials haben sich im Laufe der Zeit gewandelt: Während die Bagasse früher hauptsächlich als Brennmaterial für Produktionsstätten verwendet wurde, wird sie heute beispielsweise für die Herstellung von Verpackungsmaterialien genutzt.

Dank ihrer biologischen Wiederverwertbarkeit und CO<sub>2</sub>-neutralen Entsorgung leisten die neuen Bagasse-Schalen in allen Mensen somit nicht nur selbst einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, sondern setzen außerdem ein Zeichen für den Gebrauch biologisch abbaubarer und regenerativer Materialien.

<https://facebook.com/studierendenwerk.heidelberg/photos/a.389741141124199.1073741825.371504189614561/1465585146873121/?type=3&theater>

#### **Kontakt**

Bianca Fasiello  
Marketing und Kommunikation  
Tel.: 06221 54-2657  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.